

Die „Volkswacht“ erscheint täglich... Preis vierteljährlich M. 1.50...

# Volkswacht

für Schlesien, Posen und die Nachbargebiete.

Verantwortlicher Herausgeber... Dr. Schlegel...

Telephon Nr. 1206.

## Organ für die werkfähige Bevölkerung.

Telephon Nr. 1206.

Mit der illustrierten Beilage „Die neue Welt“.

Nr. 49.

Donnerabend, den 27. Februar 1904.

15. Jahrgang.

### Ein deutscher Minister

über die Sozialdemokratie.

Eine für alle Scharfmacher einschlägige Kunde kommt haben. Im vorliegenden Landtag findet gegenwärtig die Debatte über das „politische“ Ministerium, das ist das Ministerium des Innern statt.

„Das erste ist, daß der Herr Abg. Eichhorn mir vorgeworfen hat, ich hätte hinsichtlich der Entziehung der Sozialdemokratie in meinen früheren Reden behauptet, sie sei im wesentlichen nur deshalb so groß geworden, weil sie sich auf die Spitze der Agitation und die unläuterer Aufregung der Massen gestützt habe.“

„Ich habe damals gesagt: Die Sozialdemokratie ist zu einem großen Teil eine berechnete, aus gefundenen Motiven hervorgegangene Bewegung; ich möchte daher ihre Vertreter hier im Hause nicht missen.“

Diese Partei hat an sich eine durchaus richtige und er-

hebendwertung Aufgabe, nämlich die, die unteren Schichten unseres Volkes nicht bloß wirtschaftlich, sondern auch in ihrer Kultur weiter emporzuheben, eine Aufgabe, die naturgemäß nur langsam zu Erfolgen führen kann.“

„Diese runde Anerkennung suchte dann freilich Herr Minister Dr. Schenkel dadurch abzuschwächen, daß er erklärte, auch die bürgerlichen Parteien verfolgten jetzt, angeregt durch die Sozialdemokratie, die letzteren Ziele.“

„Wir halten einen derartigen Ausdruck für ganz unmöglich und erwarten, daß diese Mitteilung richtiggestellt werde.“

„Dertel wird überschnappen und der arme Dr. Schenkel wird für seine Wahrheitsliebe einen derben Knüttel, wenn nicht den Abschied bekommen.“

Die Wahrheit aber bleibt's doch, was er sagte.

### Japan und Rußland.

Heber den neuen Angriff auf Port Arthur.

General's Pflug in der Nacht zum Donnerstag unternehmen haben sollen, der aber auf der ganzen Linie abgeblieben worden sei, kommen jetzt einige genauere Meldungen:

Petersburg, 26. Februar. Die „Russ. Telegramm-Agentur“ meldet: ... von Port Arthur am 26. Februar: Heute früh erschienen mehrere japanische Torpedoboots auf der Rheede, vom „Retwisan“ und der Küstenartillerie bis zum Anbruch des Morgens beschossen, worauf sie sich zurückzogen.“

Der zweite „glänzend“ Sieg ähnelt dem ersten. Das Gefecht blieb zwar für die Russen ohne sichtslichen Erfolg, die Kugeln der Japaner fielen aber bis in ihre Stadt.

### Der erste russische Sieg in japanischer Darstellung.

Die Japaner sind mit dem ersten Siege der Russen sehr zufrieden. Die Londoner japanische Gesandtschaft giebt folgendes amtliche Telegramm aus Tokio vom 25. Februar bekannt:

Vier von einigen Torpedobooten begleitete alte Schiffe liefen in der Frühe des 24. Februar in die Einfahrt des Hafens von Port Arthur zu dem Zwecke ein, die Hafeneinfahrt zu versperren. Das Ziel diese Schiffe, zum Sinken zu bringen, ist erreicht worden. Kanoniere und Mannschaften sind wohl erhalten zurückgekommen. Obgleich die Meldung nicht vom Admiral Togo direkt eingegangen ist, kann kein Zweifel an der Richtigkeit hegehrt werden.

Nach englische Seestrategen sind geneigt zu glauben, daß Admiral Togo höchstwahrscheinlich alles erreicht hat, was er durch den jüngsten Torpedoeingriff bezweckte. Fast allgemein wird angenommen, daß die vier alten Schiffe an der rechten Stelle zum Sinken gebracht wurden.

Heber weitere Absichten, welche die Japaner mit den alten Wrackern verfolgten, meldet jetzt die russische Telegraphenagentur:

Eine Untersuchung der von den Japanern in den Hafen geschickten Wracker ergab, daß die Ladung derselben aus Kohle und Kerosin besteht. Im Innernraum befinden sich ansehnliche Mengen, denn man fand eine elektrische Batterie mit Leitung vor. Der in der Nähe der „Retwisan“ liegende japanische Dampfer ist infolge Eindringens von Wasser gesunken. Die Arbeiten an den japanischen Wrackern leitet der Kapitän des „Sibirial“ mit viel Energie und Mut.

Es handelt sich hier offenbar um Streuminen, welche die Japaner zu versenken die Absicht, vielleicht auch die Gelegenheit hatten. Diese Vermutung hatte schon vorher ein Offizier im Tag ausgesprochen. Er kleidet seine Vermutung in folgende Worte:

Streuminen.

„Uns scheint eine andre Erklärung für das Erscheinen dieser geheimnisvollen Schiffe näher zu liegen, die sich aus der Meldung ergibt, daß am Morgen nach der Aktion schwimmende Minen auf dem Wasser vor Port Arthur bemerkt worden sind.“

### Im Wirbel.

Von Carl Mörburger.

(Nachdruck verboten.)

„Aber, zum Teufel, soll ich denn jetzt diesen Karrentanz, diese Schützereien mitmachen, weil mir der Glaube an das Weib wiedergewonnen ist? Oder weil ich an eiaenen Leibe erfahren habe, daß die Sinnlichkeit weit tiefer in unser Leben eingreift, als ich bisher geglaubt?“

„Aber nicht zur Propaganda der Tat meinst Du! Möglicherweise hast Du recht. Vielleicht ist dieser Kampf unmenslich — aber ich muß es Dir sagen — ich — ich verwerfe ihn heute nicht mehr unbedingt.“

Herrnsfeld schweigt. Er blickt zu Steinmüller hinüber. Dann sagt er: „Du, das sind gefährliche Gedanken.“

„Möglich — aber wer hat die in mir großgezogen, wer hat sie mir aufgedrängt? War ich früher nicht ganz anders?“

„Aber die Beischänke, die wir bekommen, sind konkret! Und wer hat das Recht sie mir zu erteilen? Wer hat das Recht hieran? De?“

„Aber warum denn zum Teufel? Hat's ihm nicht gefallen?“

„Gefallen hätte es ihm schon, aber — die alte Geschichte! — so was geht nicht. Um fünf Gulden — hab' ich ihn 's schon lassen wollen — um fünf Gulden! Aber nichts — so was nehmen sie nicht auf Lager!“

„So, was denn?“

„Drei Stilleben und zwei indische Tänzerinnen — natürlich nur Gutschein! Habt Ihr eine Leiwand?“

„Ja — ich werd' ihm die Gutschein machen! Von dem „sinnlichen Gewissen“ wird man nicht satt. Hol's her Teufel!“

Denn der Anfang da ist, das es kein Ende.

Eine alltägliche Tragödie, von der man nichts spricht und nichts weiß.

„Einmal mehr! ... Der Vormittag schleicht langsam dahin. Nur für kurze Zeit unterbrechen sie.“

„Sie kennen Köfen und seine Geschichte. Eine bejahrte, sehr vermögende Fabrikantenwitwe hat sich in den jungen, lässigen Schauspieler verliebt.“

„Kurz vor Probst entfernt sich Steinmüller. Er einer Bank vor dem Akademiengebäude steht er Raschner, der ihn herankommt.“

„Sieh Dich, Steinmüller, ich hab' mit Dir zu reden.“

„Du, mit mir geht's zu End.“

„No“, flüsterte er, „übermorgen geht das mit dem Neubau los.“

„Gib den Plan auf, Raschner. Der hat keinen Zweck.“

„Ich hab' keine Zeit zu warten.“

(Fortsetzung folgt.)





**Hemden, Blusen, Hosen, geflickte Jacken, wattierte Chemisette, Socken, Strümpfe, Schürzen, Unterröcke, Krawatten, Kragen, Stulpen, Chemisette, Hosenträger, Sweaters, Kragenschoner, Portemonnaies, Zigarettenaschen, alles bedeutend unter Preis.**  
**Bernard Dollinger**  
 Alsenstraße 38, Ecke Schulzenwiese 13.  
 Spezialität: Damen- und Herrenschneider-Artikel, sowie Strick- und Wollgarne.

Neben meiner seit 1880 bestehenden Schäftfabrik und Lederhandlung habe ich neu aufgenommen:  
**Gelegenheitskäufe**  
 für sämtliche Arbeiter-Sachen, Hosen, Schürzen, Blusen, etc.  
 Ferner **echte Rentlinger Sachen**  
**J. Koller,**  
 Lederhandlung, Schäftfabrik u. Arbeiter-Konfektion, Alsenstraße 37.



**Orkan-Fahrräder** sind die besten und doch die billigsten.  
 1 Jahr Garantie, von 75.- Mk. an.  
**Phänomen-Fahrräder**, das leichtlaufendste Rad, 2 Jahre Garantie.  
**Nähmaschinen** 48.- Mk., 2 Jahre Garantie.  
 Kaufdecken 1.-  
 m. 1/2 Jahr schriftl. Garant. 1.75  
 m. 1 Jahr schriftl. Garant. 6.25  
 Fußschlände 2.70  
 m. 1/2 Jahr schriftl. Garant. 3.25  
 m. 1 Jahr schriftl. Garant. 4.-  
 Sattel 1.90  
 Radlaufglocken 0.90  
 Brenner 0.10  
 Gleichholzhüter, kompl. Garnitur 2.-  
 Freilaufnaben Räder 10.-  
 Gel.-Kat. 0.60, Acet.-Kat. 1.65  
 Breslau,  
**Bernhard Wedler,** Große Wrochengasse 14.

**Diese Woche**  
**Reste** und **Coupons.**  
**Reste** von Well- und Waschstoffen 5-6 Mtr. . . . . Robe **Mk. 2-6,00**  
**Reste** von Velour und Waschstoffen, zur vollständigen Bluse langend von **50 Pf. an.**  
**Reste** von modernen Unterröckchen zum Unterrock ausreichend . . . . . **98 Pf.**  
**Reste** zu Kostümdecken und Konfirmationskleidern genügend, auch schwarz und weiss . . . . . **2,00 Mk. an.**  
**Gardinan-Reste** 1 1/2-12 Meter von **25 Pf. an.**  
**Läuferstoffe-, Portièren- und Linoleumreste.**  
**Reste** von Züchen und Inlett zu Bezügen und Kopfkissen ausreichend von **30 Pf. an.**  
**Reste** in Linon und Hemdentuch . . . . . **10 Pf. an.**  
**Stickerel-, Spitzen-, Band-Paste** . . . . . **8 Pf. an.**  
**Spotbillig als Gelegenheitskauf**  
 ein Posten durch Liegen im Schaufenster angeschmutzte  
**elegante Aussteuer-Wäsche**  
 fast **zum 1/2 Wert.**  
**Breslau's billigste Bezugsquelle.**  
**Broh**  
 Ring 7 Ring 7.

**Allen Freunden**  
 u. Bekannten empfehle ich mein  
**Herings- und Delikatessen-Geschäft**  
 in **En gros-Preisen.**  
**A. Berndt,**  
 Kurze Gasse 51. 108

**Hut-Hanke**  
 Friedrich-Wilhelmstraße 28  

 76

empfehle Hüte, nur gute, reelle Qualitäten für Herren und Knaben. Mützen, Stühle, Schirme zu billigsten Preisen.

**Arbeiter - Frauen!**  
 bezieht Euch bei Einkäufen stets auf die „**Volkswacht**“!

**Langenbielauer Leinwand-Haus.**  
 Julets, Büchen, Gardinen, Wäscheleinand auf Tische, Arbeiterhosen und Hemden, waschele, blaue Blousen, Flanelle, Varchente etc., zu Fabrikpreisen  
**G. Völkel, Friedrich-Wilh.-Str. 51.**

**Uhren**  
 empfiehlt zu folgenden enorm billigen Preisen:  
 Schlüssel-Herren-Uhren . . . . . 3,00 Mk.  
 Remontoir . . . . . 5,00 "  
 Silber-Remontoir-Herren- und Damen-Uhren . . . . . 6,00 "  
 Gold. Remont.-Damen-Uhren 12,00 "  
 Goldene Herren-Uhren . . . . . 27,00 "  
 Nußbaum-Regulatoren . . . . . 7,50 "  
 Wecker- und Wand-Uhren . . . . . 1,70 "  
 in Goldene Broschen, Ohrringe u. s. w. in großer Auswahl.  
 Reparaturen billigst.  
**Max Frenzel, Uhrmacher,**  
 Friedrich-Wilhelmstraße 39. 255  
 Ausverkauf wegen Geschäftsverlegung.

**Herren-, Damen- u. Kinder-Garderobe**  
 große Auswahl, billige Preise. 280  
**A. Ostrower, Striegau,**  
 Ring 48.

52 52 52 52  
**Cheviot, Kammgarn, Diagonal**  
 komplette Anzüge  
 in überaus grosser Auswahl.  
**Edward Freund**  
 Reuschestrasse 52  
 52

Albrechtsstrasse 3 1. Etage  
**M. Grau Nchf.**  
 298  
**Möbel**  
 und  
**Konfektion**  
 Auf Teilzahlung unter sehr kulantem Beumgangen.  
 Albrechtsstrasse 3 1. Etage

**Wichtig für Möbelkäufer!**

Um einem längst gefühlten Bedürfnis zu entsprechen, haben wir uns entschlossen, ein Zweiggeschäft für einfache, bürgerliche Wohnungseinrichtungen  
**Laurentienstraße 17b, Ecke Teichstraße,**  
 zu eröffnen und offerieren unter  
**langjähriger Garantie zu Netto-Kassapreisen**

Garnituren in Plüsch oder Gobelinstoff	Mk. 120,00	Bordsofa, nußbaum, mit Taschen	Mk. 100,00
Nußbaum-Trumeau mit Fassetglas	45,00	Divan, breitsteilig, mit Möbelstoff	45,00
Bertilow, nußbaum, zweitürig	55,00	Roquette-Plüsch	65,00
Schrank	60,00	Bettstelle mit Matratze und Keilkissen	36,00
Spiegel mit Schränkchen, nußbaum	45,00	Nachtisch mit Marmorplatte	30,00
Sofatisch, nußbaum	20,00	Nachtisch	14,00
Stuhl mit Rohrlehne	5,00	Stuhl mit Rohrstr.	3,50
Ausziehtisch mit Nachstuch od. pol. Blatt	20,00	Rüchensüßett mit Glascheiben	20,00
Spiegel mit Konsole, nußbaum	27,00	Rüchensüßett	6,00
Schreibtisch mit Aufsatz, nußbaum	85,00	Rüchensüßett	2,00
		Rüchensüßett	2,50

Sämtliche Polstermöbel sind in eigener Werkstatt gefertigt.  
 Unser Hauptgeschäft für anerkannt gut bürgerliche und herrschaftliche Wohnungseinrichtungen bleibt nach wie vor  
**Teichstraße 9, Ecke Gartenstraße.**  
**Nawrath & Comp.**  
 251





# Neueste Nachrichten.

## Der Krieg zwischen Russland und Japan.

### Die Russen siegen weiter

Die Japaner ein Haar zu krümmen. Die russische Telegramm-Agentur meldet aus Port Arthur:

Ein Angriff der japanischen Torpedoboote auf die russischen Kreuzer und Panzerschiffe am 25. Februar ist erfolgreich abgewehrt worden. Auf einem japanischen Torpedoboot wurde durch einen Schuss der Küstenbatterie eine Reflexexplosion herbeigeführt.

Ueber das Gefecht vom 25. Februar Morgens sind folgende Nachrichten zu berichten: Die japanische Flotte, bestehend aus sechs Schwadronenpanzerschiffen und vier Kreuzern, wurde am Horizont gesehen. Die russischen Kreuzer „Albatros“, „Wojan“ und „Nowik“ standen sich auf der Innenseite. Die japanischen Torpedoboote kamen auf 30 bis 35 Meilen heran, um die Kreuzer anzugreifen. Die japanischen Kreuzer und Panzerschiffe trennten sich und gingen gegen zwei russische Torpedoboote vor, die in der Golubina-Bucht kreuzten. Eines der letzteren durchbrach die Linie des Feindes unter Feuer und gelangte in den Hafen, das andere zog sich wieder in die Golubina-Bucht zurück. Um 11 Uhr Vormittags entbrach ein heftiger Geschützkampf zwischen den japanischen Panzerschiffen und den russischen Kreuzern, die von den Küstenbatterien wirksam unterstützt wurden. Wegen des Uebergewichts der japanischen Panzerschiffe über die drei russischen Kreuzer zogen sich diese zurück. Sie gingen schnell zurück. Um 11 Uhr 25 Min. stellten die Japaner das Feuer ein. Um 12 Uhr 5 Min. begann ein kurzes Feuer der die russischen Torpedoboote verfolgenden feindlichen Kreuzer gegen die Küstenbatterien, wobei ein mangelhaftes Manöverieren der Japaner beobachtet wurde. Beim Weichen kamen sie einander so nahe, daß man das Einsinken der russischen Geschosse in den Rauch sehen konnte. Ein beim Port Vielmool an Land getriebenes japanisches Torpedoboot gehörte, wie angenommen wird, zur Begleitung der Wanderflotte, welche in der Nacht vom 23. auf den 24. Februar gegen Port Arthur vorgedrungen war. Eine Landung fand nicht statt. Der Kommandant der Landstruppen, worauf der Feind abzog. Unferseits ist ein Mann verwundet.

**Die japanische Darstellung** des ersten Gefechts lautet wesentlich anders als die russische Beschreibung:

Tokio, 27. Februar. (Mentel.) Ein Versuch des japanischen Admirals Togo, Port Arthur anzugreifen, ist ohne Menschlichkeit abgelaufen. Die gesamten Schiffe hatten keinen großen Wert, sie waren mit Steinen angefüllt, um den Hafen dauernd zu verstopfen, und wurden von vier Panzerschiffen, neun Kreuzern und zahlreichen Torpedobooten begleitet. Die mit Steinen beladenen Dampfer kamen Mittwoch vor Port Arthur an. Das letzte Feuer der Russen brachte die Dampfer zum Sinken, bevor sie die festgesetzten Punkte erreicht hatten, wo sie versenkt werden sollten. Die ganze Beflagung der vier Dampfer soll gerettet sein. Es wird berichtet, daß zwei Torpedobootführer getötet sind. Auf den Dampfern befanden sich je fünf Mann, zwei Steuerleute und drei Maschinisten.

Es ist nach alledem nicht ganz sicher, ob es sich wirklich um ein einziges Torpedoboot der Japaner zu handeln.

### Sonstige Nachrichten.

**China und Korea.** Aus Tientsin wird gemeldet: Der Vorkämpfer Liang, der sich hier aufhielt, ist verhaftet worden. Die Generale Liang und Ma haben gegen die Neutralität Chinas Protest erhoben. Die Generale Quatschall und Tjelson haben, wie chinesische Blätter melden, die Neutralität anfordernd, ein Schug- und Trugbündnis mit Japan abzuschließen.

**Event, 27. Februar.** Die forenische Regierung hat sich entschlossen, Truppen zu entsenden, die mit den Japanern gemeinsam vorgehen sollen. Widschu ist für den Handel geöffnet.

Aus Wladiwostok meldet der Kommandant, daß am Morgen des 24. Februar südlich der Insel Russen zehn feindliche Schiffe gesichtet wurden, die man Abends nicht mehr am Horizont erblickte. Vom Statthalter ging ein gleiches Telegramm ein.

### Spielplan vom 28. Februar bis 5. März.

	Stadttheater	Vobetheater
Sonntag Nachm.	Robert und Vertram. Madine.	Rose Fern. Kapfenreich.
Montag	Reboute.	Kapfenreich.
Dienstag	Wenn ich König wäre.	Der Kaskelbinder.
Mittwoch Nachm.	Deutsche Treue. Die sieben Schwaben.	Kapfenreich.
Donnerstag	Die Jüdin.	Der Kaskelbinder.
Freitag	Die Meisterkammer von Nürnberg. Die lustigen Weiber von Windsor.	Kapfenreich.
Sonnabend		Bum 1. März: Der Meister.

### Theater.

Sonntag, den 28. Februar: Der Jägerbaron.  
Dienstag, den 1. März: Gruppe J. 2. Vorstellung: Der Strom.  
Donnerstag, den 3. März: Gruppe K. 2. Vorstellung: Der Strom.

### Versammlungen und Vereine.

#### Breslau.

**Gewerkschaftshaus.**  
Vorstand der Gewerkschafts-Partei: Paul Wolfmeier, Kleine Kirchenstraße 21.  
Sonnabend, den 27. Februar:  
Rudolfklub. Mitglieder-Versammlung. Zimmer Nr. 9.  
Rudolfklub-Versammlung. Abends 8 Uhr.

Sonntag, den 28. Februar:  
Öffentl. Formel-Versammlung. Nachmittags 4 Uhr. Zimmer Nr. 9.

Dienstag, den 1. März:  
Mitglieder-Versammlung des Zentral-Verbandes des Zimmerer im großen Saal.

Donnerstag, den 3. März:  
Arbeiter-Abstimmungs-Club. Zimmer Nr. 5.

Mitteilungen der Distrikts- und Bezirksführer des Sozialdemokratischen Vereins:

Distrikt I (Gräbischer Vorstadt).  
Bezirk 5. Sonnabend, den 27. Februar: Kassenabend.  
Distrikt VI (Oslauer und Schweibitzer Vorstadt).  
Bezirk 75. Sonntag, den 28. Februar: Volkswacht-Exkursion. Abends 8 1/2 Uhr. Es ist Pflicht eines jeden Genossen, pünktlich zu erscheinen. Der Bezirksführer.

Gutzlauer. Wahlverein. Mittwoch, den 2. März, Abends 8 Uhr: Versammlung im Vereinslokal „Ru den 9 Kronen“. Tagesordnung: 1. Vortrag des Genossen Nischke. 2. Vereinsangelegenheiten. Zahlreicher Besuch erwünscht. Der Vorstand.

Kattowitz. Sozialdemokratischer Verein. Dienstag, den 1. März, Abends 8 1/2 Uhr: Mitglieder-Versammlung im Gewerkschaftshaus. Tagesordnung: Politische Wochenchau. Vortrag des Genossen Grommer über „Entschädigung unschuldig Verhafteter!“ Bei angelegentlichkeiten. Das Erscheinen aller Mitglieder ist notwendig.

Kawitsch. Öffentliche Versammlung der Handels-, Verkehrs- u. Transportarbeiter. Dienstag, den 1. März, Abends 8 Uhr, im Lokale des Herrn Boersfeld. Referent: Kollege Zimmer-Breslau. Um recht zahlreiches Erscheinen ersucht. Die Ortsverwaltung.

## Schwarze Damen-Kleiderstoffe

nur allerbeste Fabrikate, unter Garantie für besten Tragen. empfiehlt in 209

# N. Berger

Kleider-Spezial-Geschäft, während des Neubaus Ring 57

Muster nach auswärts bereitwilligst franko.

Am 24. dieses Monats starb nach langen Leiden unser Freund und Kollege, der

## Arbeiter Oskar Feuerstein

im besten Mannesalter.

Sein Andenken werden stets in Ehren halten Seine Freunde unter den Drehern, Schlossern und Federarbeitern der Abteilung IV.

Breslauer Aktiengesellschaft für Eisenbahnwagenbau. 303

Am 24. Februar cr. verschied plötzlich nach langen Leiden unser werter Kollege und Mitarbeiter, der

## Arbeiter Oskar Feuerstein

im Alter von 49 Jahren.

Ein ehrendes Andenken werden ihm bewahren Seine Freunde unter den Maschinenarbeitern der Abteilung IV Breslauer Aktiengesellschaft für Eisenbahnwagenbau.

Beerdigung: Sonntag, mittag 1 Uhr, vom Allerheiligen-Hospital nach Cosel. 304

Am 25. d. Mts. starb unsere älteste Tochter

## Hedwig

im Alter von 9 Jahren.

Dies zeigen tiefbetrubt an Die trauernden Eltern

Paul Gux nebst Frau. Beerd.: Montag, nachm. 8 1/2 Uhr, vom Allerheiligen-Hospital nach Cosel.

Trauerhaus: Friedrich-Karlstrasse 48.

Den geehrten Partei-Genossen empfehle ich mich zur Anfertigung von Herren- und Knaben-Garderobe nach Mass. Für tabellofen Sitz leiste ich Garantie. 305

**Herrenanzüge** von 18-50 Mk.  
**Konfirmationsanzüge** von 12-25 Mk.  
**Knabenanzüge** von 8-15 Mk.  
Hochachtungsvoll  
**J. Weiss, Schneidermstr.**  
Hirschstraße 65, II. Etage

**Ein Firnisfieder,** der mit dem Kochen aller Qualitäten Firnis genau vertraut ist, wird zum baldigen Eintritt für eine neu zu errichtende Firnisfabrik gesucht. 293  
Offerten unter E. 283 an Haasenstern & Vogler A. G., Berlin.

**Freie Religionsgemeinde, Gränze 6**  
Gebäude: Sonntag, d. 28. Febr., nachm. 5 Uhr. Pred. Tschirn, Thema: Einreissen und Aufbauen.

**Volkshaus**  
Anderßenstraße 31.  
Sonntag, den 28. Februar  
„Schlesischer humoristischer Abend“.  
Anfang 6 1/2 Uhr. Eintritt frei!  
Wolltestraße Nr. 7  
Laden, 261  
Der Neugeit entsprechend umgebaut, per 1. 4. cr. zu verm. Näheres Wolltestr. 18 im Schokoladengesch.

**Gute Speisekartoffeln**  
5 Hektar 20 Pfennige. 300  
Neumarkt 22. Das rechte.

**Für Brautleute für 150 Mark**  
1 Schrank, 1 Vertikow, 1 Sofa, 1 Tisch, 2 Bettstellen m. Matratzen, 1 Spiegel u. 4 Rohrstühle sofort zu verkaufen.  
Paradiesstrasse 11, parterre.

# Gebr. Jaterka

Breslau, Ring 47.

Größtes Spezial-Haus für Herren- u. Knaben-Garderoben.

Unerreichte Auswahl in Konfirmations-Anzügen von 9 Mark an.

in größter Auswahl  
**A. Rosenthal**  
Rüchlerplatz 3, 179

# Gardinen

Hervorragende Auswahl  
Niedrigste Preise.  
Leinonhaus

## Bielschowsky,

Breslau, Nikolaistr. 76, Ecke Herrenstr.

Schwarz und weisse Stoffe

echt in Farbe  
verbürgt solid im Tragen  
in unerreichter Auswahl

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

## D. Süßmann

Reuschestrasse 8/9, Ecke Büttnerstrasse.

Die Ausstellung dieser Waren mit Preisen befindet sich im Schaufenster Reuschestrasse.

„In freien Stunden“.

Illustrirte Roman-Bibliothek, Best 10 Pfennige.  
Neuer Jahrgang.  
Inhalt: Die Hüpfkaten des Hippolyt, Gabriel Lambert, der Unterweltliche.  
Durch die Expedition nach Antarktika zu beziehen.

### Stadt-Theater.

Sonnabend:  
„Adels Citterer Witz und  
Gnade.“  
Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr:  
„Robert und Vertram“.  
Abends 7 1/2 Uhr:  
„Hilflos.“  
Montag Theater-Neubau.

### Love-Theater.

Sonnabend:  
„Der Haffelhuber“.  
Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr:  
„Mose Verndt“.  
Abends 7 1/2 Uhr:  
„Bauernkrieg“.  
Montag:  
„Bauernkrieg“.

### Chalin-Theater.

Sonntag Abend 7 1/2 Uhr:  
„Der Hugenottenbaron“.

### Dominikaner.

Bestes Sonntag!  
Sonntag 2 Uten-Vorstellungen  
der Ansburger Autoren.  
Festschoppen-Konzert 11-12 Uhr.  
Entrée frei.

Zur Nachmittags-Vorstellung  
ist jede erwachsene Person  
berechtigt, ein Kind gratis  
mitzuführen. 11-12 Uhr.  
Entrée 20 Pf.

Abend-Vorstellung 8 Uhr.  
Entrée 25 Pf.

### Konzerthaus „Flora“.

Dir.: H. Krainik.

Nur noch einige Tage der

### Festwirt Wolf

mit seinen elektrischen  
Feisfchen, Sagen,  
Negern etc.

Beginn 7 Uhr.

Entrée frei. 276

Norm. des 11 1/2-1 1/2 Uhr.

### Zeitgarten

Dir. H. Krainik.  
! Es ist gelungen!  
Herrn Gerard mit den  
Damen zu veranstalten seine  
Tour nach England auf  
kurze Zeit zu verziehen.  
! Versäumen Sie nicht!  
Das ausregende Schauspiel  
Herrn Gerard mit seinen

### Löwen.

anzusehen nebst den neu  
276) engagierten  
10 Attraktionen.  
Entrée 30 Pf.  
Anfang 7 1/2 Uhr.

### Die Hölle.

Zeitgarten-Tunnel.  
Frei-Konzert  
des Damenorchesters  
„Donnerperlen“.

### Kaffee

täglich frisch geröstet, gute  
Qualitäten. 134  
per 1/2 Pfd. 40, 50, 60, 70,  
80 und 90 Pf.

### Tee

direkter Bezug, neueste Sorten  
per 1/2 Pfd. 50, 60, 75,  
100-125 Pf.  
Staubtee, 1/2 Pf. 40 u. 50 Pf.

### Kakao

garantiert rein, leicht löslich,  
per 1/2 Pfd. 30, 35, 40, 50 u. 60 Pf.  
Ich bitte mein eigenes, sehr be-  
liebtes Rabattbuch-System  
zu beachten!

### Ernst Schüssler,

Breslau V, Gräbischenerstr. 22.

Stempel,  
Petroleo,  
Schablonen,  
Kl. Druckereien,  
Rechnungen  
am billigsten bei  
H. H. Bösch,  
Gütermarkt 197  
(Wude), Ringstr.  
Rufbuch mit Verlangung gratis

### Ortskrankenkasse für Stuckateure zu Breslau.

Sonntag, den 6. März 1904, vormittags 10 Uhr  
im „Gewerkschaftshause“, Zimmer I, Margarethenstr. 17.  
**Ordentl. General-Versammlung.**

Tages-Ordnung:  
I. Annahme der Jahresrechnung pro 1903.  
II. Neuwahl des Vorstandes von Seiten der Arbeiter über  
von 10 Arbeitnehmern.  
III. Verschiedenes.  
Von zahlreiches Erscheinen erucht Der Vorstand.

### Gewerkschaftskartell Breslau.

Dienstag, den 1. März 1904, abends 8 Uhr  
im Zimmer 2 des „Gewerkschaftshauses“:

### Sitzung.

1. Geschäfts- und Kassenbericht pro 1903.  
2. Neuwahl des Vorstandes und der Revisoren.  
3. Die Bildung des Deputierten-Komitees.  
Um pünktliches Erscheinen erucht Der Vorstand.



### Konfirmanten- Anzüge

Nr. 8, 10, 12, 14, 16, 18 etc.  
Eigene Anfertigung.  
Saubere Ausführung.

Frühjahrssachen  
gut sortiert.

### Herren- u. Knaben- Kleiderfabrik

Eduard Proskauer Nachf., Schmie-  
debrücke 66.

**Kaufet  
Bettfedern**  
nur Reuschestr. 16/17  
Spezial-Haus 2371  
Julius Immerglück.  
Preislisten gratis  
und franko.

**Kein Husten mehr**  
nach Gebrauch von  
Schlossarek's patentierten  
**Eucalyptus-Bonbons.**  
Zu haben in Probenteln à 20 Pf. und in Kartons  
à 50 Pf., 1 Mk. und 2 Mk.  
In Apotheken, Drogerien und den bekannten Geschäften.

**Höchst wichtig  
für Hausfrauen!**  
Feine Vanille-  
Stücken-Schokolade,  
garantiert nur à Pfd. 80 Pf.  
bei 10 Pfd. 1 Pfd. Rabatt.  
Konsum-Kakao  
gute Qualität, à Pfd. 1,20 Mk.  
Haushalt-Kakao  
feine Qualität, à Pfd. 1,40 Mk.  
bei 3 Pfd. 1/2 Pfd. Rabatt.  
Kandierter Kakaotea  
immer frisch, à Pfd. 25 Pf.  
Kakao-Schalen  
à Pfd. 10 Pf.  
Tea's neuester Ernte  
feine Mischungen  
à Pfd. 1,40, 1,60, 1,80,  
2,20, 2,50-3,60 Pfd.  
Gras-Tea  
à Pfd. 1,20 und 1,60 Mk.  
empfehlst

**Wilhelm Boese  
Breslau I,  
Dorotheenstr. 3,  
Schokoladen-, Zehes- und  
Zuckerwaren-Fabrik.**

# Zur Konfirmation

empfehlen aus erprobt guten Stoffen nur eigener Fabrikation:

Mädchen	Knaben
Homden mit Stickerei oder Trimming garniert, St. Mk. 0,83, 1,00, 1,35, 1,75.	Oberhemden gestickt oder glatt, St. Mk. 2,45, 2,75, 3,25.
Beinkleider St. Mk. 1,10, 1,35, 1,65, 1,95.	Taghemden St. Mk. 1,25, 1,45, 1,75.
Stickerei- u. Spitzen-Röcke 1,05, 2,35, 2,65.	Serviteurs u. Chemisettes St. Mk. 0,25, 0,35, 0,50.
Gestickte u. Spitzen-Taschentücher St. Mk. 0,18, 0,23, 0,35, 1,00.	Kragen u. Manschetten St. 0,25, 0,27, 0,35, 0,40.

## Stein & Koslowsky,

Breslau, Ring No. 16,  
Wäsche-Ausstattungs-Magazin.

# Märzengold

nach bayrischer Art helles Märzenbier, vorzügliches Tafelgetränk  
bringen wir vom 1. März bis 15. April zum Ausstoss.  
Bestellungen in Gebirgen und Flaschen schon jetzt erbeten.

## HOPF & GÖRCKE, Gräbschen.

Telephon No. 238 und 1021.

**Städt. Arbeitsnachweis.**  
Fernsprecher: Magdalenstr. 160.  
In unserm Bureau Dreite-  
straße 35 werden Stellen für  
männliche u. weibliche Personen  
aller Berufsgruppe (einschließlich  
Diensthofen und Köcher)  
Kosten- und gebührenfrei  
nachgewiesen.  
Arbeitgeber u. Arbeitnehmer  
werden auf diese gemeinnützige  
Einrichtung aufmerksam gemacht  
und erucht, von derselben  
Gebrauch zu machen.  
Der Ausschuss  
des Städt. Arbeitsnachweises.

**Spotbillige  
Stoff-Reste**  
zu Herren- u. Knaben-Anzügen  
und Böden.  
**Arthur Kroker,**  
Ring 20, 218  
(Befehlsseite) im Durchgang.

**G. Wutke**  
inh.: Fritz Gellern  
**Rohtabak-Handlung**  
Breslau, Freiburgerstr. 7.

**Einer sagt dem Andern,**  
was beim Einkauf direkt in der  
Fabrik eintritt wird. Sch.  
Herren-Anzüge 10 1/2, Mt., Kon-  
manden-Anzüge 8 1/2, Mt., Elegante  
Anzüge nach Maass 18 Mt. [199  
Anzugfabrik Wallstr. 17a, II.  
Sonntag auch von 11-2.

**Luxus-  
Pneumatisches  
Schlauch R. 8 1/2  
6 Monate Garantie**  
Holzschlagung.  
Fahrräder  
auch auf  
Anschaffung.  
Jeder Radfahrer  
erhält gratis, franco meinen Catalog.  
Fahrradversandhaus  
Wilhelm Kolbe, Duisburg (Rh.) 88.

**Künstl. Zähne**  
und Plomben, Zahnziehen  
schmerzlos, Reparaturen sofort  
Matthiasstr. 4.  
**W. Dreger,** geg. Oberthor.

**Sozialdemokratisches  
Liederbuch**  
von Max Kegel.  
Preis 40 Pf.

# Billigste Restenhandlung

**60 Schmielebrücke 60.**  
Nouveautés neu eingetroffen.

Reise zu Herrenhosen 1,60	Fertige Kinderanzüge 1,60
Reise zu Herrenanzügen 4,50	Anfertigung nach Maass:
Reise zu Paletots 4,00	Für Hose 1,50
Reise zu Konfirmanten- Anzügen 4,00	„ Konfirmanten-Anzüge 4,50
Fertige Knabenhosen 0,90	„ Herren-Anzug 9,00

unter Garantie für tadellosen  
Sitz und Haltbarkeit.  
Nur 60, Schmielebrücke 60.

# Möbel auf Kredit

kaufen Sie unfehllich  
**am Billigsten**  
und zu, in Breslau noch  
nie dagewesener kleiner Anzahlung,  
ebenso Anzüge, Ueberzieher,  
Damengarderoben,  
Kinderwagen, Gardinen etc.  
bei  
**Max Biermann, Ring 51, I**  
neben der Stadgasse.

# „Der wahre Jakob“.

Sozialdemokratisches Witzblatt.  
Durch die Expedition und Kolportage zu beziehen.

# Einsegnungs- Anzüge

in dauerhaften, erprobten Qualitäten,  
Satin, Diagonal, Cheviot, Kammgarn etc. etc.  
und schönen modernen Farben,  
Mk. 10,50, 12,00, 14,00, 15,50, 17,00,  
19,00, 22,50, 25,00, 27,00 und höher.

## S. Guttentag,

Oblauerstrasse 76/77, I. u. II.,  
Eingang Althäuserstrasse 5.